

Neuer Kontakt machte allen Freude

Solisten des Herkules Ensemble zu Gast

MARIENDORF. Dass es sich lohnt, Räume und Möglichkeiten der Entfaltung zu schaffen und eine Plattform zu bieten, wo sich großartige Musiker einem breiten Publikum vorstellen können, bewies auch das jüngste Konzert unter dem Motto: „Wir gemeinsam für die Menschen und die Musik“, das der Verein Kulturschmiede-Mariendorf und der Verein Herkules Ensemble Kassel in Mariendorf veranstalteten.

Beide Vereine fördern das regionale, kulturelle und musikalische Engagement. Einige der hervorragenden Solisten des Herkules Ensemble unter der Orchesterleitung der Diplom-Musiklehrerin Tamara Poveshchenko, die Domra und Dirigat in Kiew sowie Mandoline in Kassel studiert hat, boten dem Publikum ein absolut ansprechendes und professionelles Programm geboten.

Neben Tamara Poveshchenko (Mandoline) wirkten mit Fabian Eicke (Zither), Katja Wolf (Gitarre), Guilherme Scherer (Gitarre), Milena Dias (Gesang) und Claudia Haupt (Saxophon).

Das Repertoire reichte vom Barock bis zur zeitgenössischen Unterhaltungsmusik. Alle beherrschten ihr Instrument exzellent und boten ein Konzert der besonderen Art, wie die Veranstalter mitteilten.

Hervorzuheben war vor allem der junge Zitherspieler Fabian Eicke, der mit seinen 17 Jahren einen ganz besonderen Eindruck hinterließ. „Er hat uns nicht nur auf dieses alte Musikinstrument neugierig gemacht, sondern er punktete auch mit seiner sympathischen, offenen Art und eroberte in kürzester Zeit die Herzen der Menschen“, sagte Andrea Frömming von der Kulturschmiede.

Es stand gleich fest, dass das Projekt wiederholt werden sollte und Herkules-Vorsitzender Werner Höhmann fragte schon für eine gemeinsame Veranstaltung in 2016 an.

Getragen von den wunderbaren Auftritten saßen alle noch lange zusammen und man spürte bei ihnen die Freude über die gelungene Veranstaltung. (eg/tty)



Beeindruckten in Mariendorf: Zwei der sechs Solisten des Herkules Ensemble, die in der Kulturschmiede gastierten.

Foto: privat